

Beaverteen, dicht und fest gewebter, gefärbter und gerauhter Barchent.

Cordbarchent oder **Schnurenbarchent**, auf der Rückseite gerauhte Ripse oder Cords.

Baumwoll-Molton, dicker, beidseitig kräftig gerauhter Barchent, doppelter Molton, beidseitig verschiedenfarbig, eine Art Kalmuk.

Kaschmirbarchent, weicher, dichter Satin- oder Köperbarchent, meist mit orientalischer Musterung im Handel, auch genannt „Türkisch-Kaschmirbarchent“.

Piquébarchent oder **rauhes Piqué**, einseitig gerauhter, meist weißer Barchent, auch Doppelgewebe, gen. Pelzpiqué, Pelzbarchent, Finette in Köperware.

Swandowns, ursprünglich gemusterte engl. Westentoffe. Allgemein eine rauhe Art Baumwollbarchent in Leinwand- und Köperbindung. Köperswandowns hat 4bindigen Doppelkörper 2:2.

Orientine, eine kräftige, barchentartige Ware, früher aus Ostindien eingeführt und später allgemein in Europa verfertigt. Beidseitig gerauhte Baumwollgewebe.

Boy-Boi, grobe, tuchartige, locker gewebte Wollfanelle, eine Art Ratiné und Welliné; teils auch starke Baumwollstoffe, eine Art Kalmuk oder Molton.

FUTTERSTOFFE. Kleider-, Westen- und Jackettfutterstoffe. Zwischenfutter (Versteifungsstoffe), Robhaarstoffe und dergl. in Baumwolle, Halbwolle, Wolle, Seide und Halbseide, in einfachen und gemischten Bindungen.

Sersche oder **Sarsche** (franz.), (engl. Serge) Serge, von allen Futterstoffen spielen die Serge, d. h. insofern dieselben nicht durch besondere Muster bedruckt oder gaufrirt sind, die bedeutendste Rolle. Allgemein sind Serge glatte, farbige Köpergewebe in 4- oder 5bindigem Schußkörper, teils auch Doppelkörper 2:2. Sehr mannigfaltig sind die Handelsbezeichnungen der Serge; sie richten sich teils nach dem Material, nach dem Aussehen und nach der Musterung (Bindung). Z. B. nach dem Material: Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Seiden- und Halbseidenserge, Alpaka-Serge usw.

Nach der Musterung (Bindung): Serge-rayé (gestreift), Serge-Diagonal (in Diagonalbindung gewebt), Serge-façonné (klein gemustert durch Kett- und Schußbindungen), Serge-Diamanté (Spitzkörper gestreift und kariert).

Nach dem Aussehen bzw. nach der Ausrüstung und Garnzusammenstellung sind die Handelsbezeichnungen: mit Hochglanz ausgerüstet = Serge-glacé.

Mit farbigem Garnmaterial = Kette blau und Schuß grün = genannt Serge-changeant.

Bedruckt = Reversible.

Nach dem Verwendungszweck bezeichnet man die Serge mit Kostümserge (meist farbig), Kleiderserge und dergl. Ferner gibt es noch Covercoat-Serge, Spörtserge, Jacquard-Serge. Neben den gewöhnlichen Schußkörperbindungen kommen noch 8—16 schäftige Diagonalbindungen, Steilkörper, versetzte Körper vor. Seidenserge besitzen meist Steilkörperbindungen, Fischgrat und gemischte Bindungen. Bei den figurierten Sergen wechseln Streifen in Atlasbindung mit Diagonalbindungen ab, teils sind breite Diagonale mit Atlasbindung ausgefüllt usw. Die Kett- und Schußdichten sämtlicher Serge sind sehr verschieden und ist bei den gewöhnlichen Baumwoll-Sergestoffen die Schußdichte größer als die Kettdichte, die Körperdiagonale läuft flach ansteigend etwa im Winkel von 30—40 Grad. Halbseiden- und Seidenserge sind allgemein in der Kette dichter eingestellt als im Schuß; hier läuft die Körperdiagonale steil, etwa im Winkel von 60—70 Grad. Von allen Sergestoffen sind diejenigen, welche eine kurzflottende Bindung (gewöhnl. Köperbindung) besitzen, als die solidesten, haltbarsten Stoffe anzusehen.

Kostümserge (Changeant-Halbseide). Halbseidenserge sind meist in Kettkörperbindung gewebt, um das edlere

Material (Kette Seide) zur Geltung kommen zu lassen. Gewöhnliche Qualitäten haben 60—70 Kettfäden und 32—45 Schußfäden auf 1 cm. Kette = Organsinseide, Schuß = Baumwollgarn Nr. 20er—26er einfach. Die rechte Wareseite zeigt die Farbe der Kette (Seide), die linke Wareseite die des Schusses, z. B. Kette rot — Schuß grün, es erscheint die rechte Wareseite, weil Kettkörper, rot; die Rückseite, weil Schußkörper, grün. Die rechte Wareseite schillert durch das leichte Hervortreten des grünen starken Schusses in den zwei Farben rot und grün. Das Schußmaterial, ein ziemlich starkes Baumwollgarn, hat auf die Rückseite der Ware mehr Einfluß als die Kette mit dem Schuß auf der rechten Seite und fehlt daher der Changeant-Effekt auf der Rückseite. Die Bindung von Kostümserge ist 5- oder 6bindiger Kettkörper, siehe Abb. 15 und 17 Bindungstafel. Sehr feine Qualitäten sind in 7 und 8 bindigem Kettkörper gewebt.

Als Beispiel 2 Qualitäten:

72 Kettfäden und 36 Schußfäden auf 1 cm,

84 Kettfäden und 54 Schußfäden auf 1 cm.

Die Diagonale läuft steil im Winkel von 60—70 Grad. Neben den in glatter Bindung (Körper) gewebten Stoffen, wird Halbseidenserge auch in Fischgratbindung hergestellt. Unter Kostümserge versteht man auch häufig mercerisierte Baumwoll-Croiséstoffe, gewöhnlich zweifarbige Gewebe, Kette blau — Schuß grün. Wegen ihres schönen Glanzes werden sie auch mit Halbseiden- oder Serge-glacé bezeichnet.

Serge-Diagonale, bei diesen Geweben unterscheidet man Schaff- und Jacquardwaren. Erstere sind gewöhnliche 8—12bindige Diagonalbindungen, letztere breite Diagonalgewebe. Bei den Baumwollqualitäten ist die rechte Wareseite meist die Schußeffektseite, hingegen bei den Seiden- und Halbseidenserge Ketteffekt. Sehr häufig ist auch das Kettmaterial Baumwolle und der Schuß Kunstseide. Einfache Diagonalbindungen siehe Mehrgratkörper-Bindungstafel Abb. 28, 29 und 33.

Bougram (Bougran oder Bougassin), ursprünglich eine grobe, rohe Steifleinwand, welche als Kleiderfutter diente. Bougram gehört zu den farbigen Futterstoffen und ist eigentlich als Ersatz für Steifleinen oder Steifgaze anzusehen. Sie wird auch Starr- oder Steifleinwand bezeichnet. Es sind leicht eingestellte Calicotstoffe, welche mittelgrau oder schwarz gefärbt und mehr oder weniger steif und mattglänzend appretiert sind. Bei den starken und steifen Qualitäten sind Fadenzwischenräume (Poren) mit Appreturmasse (Mehl) ausgefüllt, jedoch gibt es auch sehr leichte, durchscheinende Qualitäten. Allgemein ist die Kettdichte größer als die Schußdichte. Die Bindung ist stets Leinwand.

Bougram-Qualitäten sind:

12/12	Fäden auf	1/4	franz. Zoll	aus	36/20er	Garn
12/9	„	„	„	„	36/42er	„
12/11	„	„	„	„	36/42er	„
14/12	„	„	„	„	36/42er	„
14/13	„	„	„	„	36/42er	„

Warenbreite 80 cm.

Cretonne-Aermelfutter. Bedruckte Cretonnestoffe, vorwiegend in gestreifter, aber auch in figurierter Musterung, welche auf der rechten (bedruckten) Seite mehr oder weniger gegläntzt sind. Die schön glänzenden Gewebe führen die Bezeichnung Cretonne-Aermelfutter mit Seidenfinish. Bei den hellfarbigen Stoffen ist die Rückseite weiß, bei den dunkelfarbigen Qualitäten schimmert die Farbe der rechten Seite leicht durch. Hart und steif, aber glänzend appretiert, in der Musterung der Eisengarnfutterstoffe (schwarze Grundstreifen mit feinen schmalen weißen Streifen) nennt man wegen der großen Ähnlichkeit mit diesem „Cretonne Aermelfutter — Eisengarn Imitat“. Die aus Cretonne hergestellten Qualitäten sind:

14/14	Fäden auf	1/4 franz. Zoll aus	20/20er Garn
16/14	"	"	"
16/16	"	"	"
18/18	"	"	"
18/16	"	"	"
18/18	"	"	"

Außerdem wird Aermelfutter in Croisé-, Schußsatin- und Kettssatinbindung in allen Mustern (bedruckt) hergestellt.

Abb. 81 = Cretonne Aermelfutter bedruckt.
Qualität: 14/14 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus 20/20er Garn.

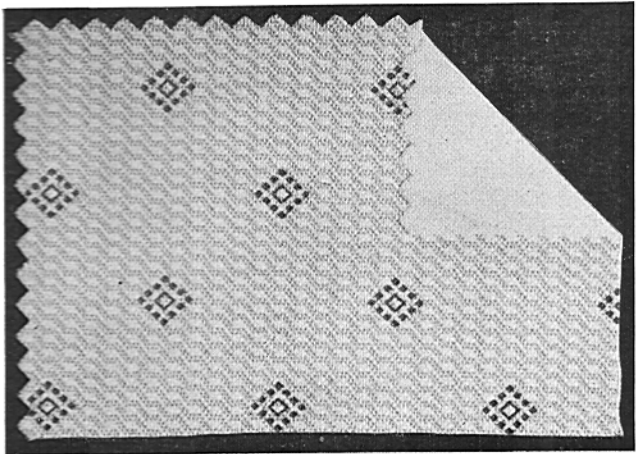


Abb. 81. Cretonne-Aermelfutter

Abb. 82.
Qualität: 16/16 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus 20/20er Garn.

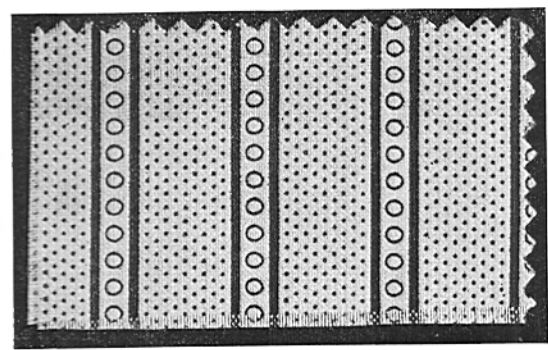


Abb. 82. Cretonne-Aermelfutter

Feine Qualitäten werden auch im Stück mercerisiert und erhalten außerdem einen Seidenfinish (Seidenglanzappretur) durch Riffelkalander.

Doppeltuche sind in der Hauptsache mittelgraue oder schwarze, starkfädige und kräftig appretierte baumwollene Futterstoffe, teils matt, teils auch leicht gegläntzt (kalandert).

Hauptqualitäten in Doppeltuch sind:

14/14	Fäden auf	1/4 franz. Zoll aus	20/20er Garn
16/14	"	"	"
18/16	"	"	"

Sie werden aber auch nur sehr leicht appretiert oder auch ohne Appretur in den Handel gebracht, genannt: Doppeltuch ohne Appretur.

Warenbreite 80 cm. Neben der Bezeichnung Doppeltuch kommt auch die Bezeichnung „gefärbt Doppel-Nessel“ vor.

Tailien-Dowlas, weich appretierte, meist hellgrau gefärbte Dowlas-Qualitäten, z. B. 86 cm breit.

16/16	Fäden auf	1/4 franz. Zoll aus	20/20er Garn
14/14	"	"	"
16/14	"	"	"
18/18	"	"	"

Im allgemeinen beidseitig gleichstark, mattglänzend ausgerüstet.

Jaconet oder Jaco-net sind weiche und im Griff milde und glatte baumwollene Futterstoffe, eine Art leichter Cambric in Leinwandbindung. Feine Qualitäten sind mitunter batistartig und werden aus Garnen von Nr. 60er bis 80er hergestellt. Alle Jaconet sind auf der rechten Wareseite mehr oder weniger gegläntzt, hingegen auf der Rückseite matt und stumpf. Bei den leichteren Qualitäten sind die Poren förmlich mit Appreturmasse ausgefüllt und gegen das Licht gehalten, fast durchsichtig. Ferner besitzen sie eine beidseitig glatte Oberfläche, welche durch rechts- und linksseitiges Sengen der Rohware erzielt wird. Die Hauptfarben sind hellgrau, dunkelgrau und schwarz, seltener weiß. Außer dem glatten Jaconet gibt es auch noch gemusterte (gaufrierte) Stoffe, genannt Jaconet-Moiré, welche als Futterstoffe für Lederwaren (Damentaschen usw.) Verwendung finden. Buntfarbige Jaconet finden Verwendung in der Putzmacherei, für Spielwaren (Puppen, Fähnchen) usw., z. B. grün, erbsfarbig, lila, marine und hellblau. Die kräftig gegläntzten Arten bezeichnet man mit Jaconet-Glacé oder Jaconet-Silk. Die Warenbreiten sind 80, 88 und 100 cm. Jaconet besitzen folgende Fadeneinstellungen (Faden per 1/4 franz. Zoll und engl. Nr.):

14/14	Fäden auf	1/4 franz. Zoll aus	36/42er Garn
16/14	"	"	"
16/16	"	"	"
18/16	"	"	"
18/16	"	"	"
18/14	"	"	"
18/14	"	"	"
18/18	"	"	"
19/15	"	"	"
19/21	"	"	"

Kofferfutter (Kofferkörper, Innenfutter) sind leichte, mit Appreturmasse (Kartoffelmehl, Stärke und dgl.) gefüllte

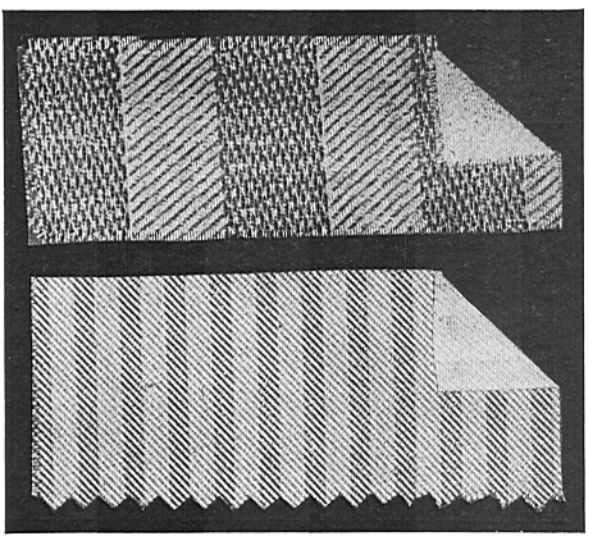


Abb. 83 und 84. Kofferfutter

Leinwand- oder Köpergewebe mit aufgedruckter Bindung. Die aufgedruckte Körper-, Krepp- oder Fantasiebindung ist einer farbig gewebten Ware täuschend ähnlich. Die Appreturmasse läßt sich herausreiben. Die Kett- und Schußdichten schwanken zwischen 20 und 30 Faden pro cm.

Abb. 83 breitgestreifte
Abb. 84 schmalgestreifte Ware } 86 cm Breite.

Qual.: 16/16 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus 20/20er Garn.

Nova, grobfädige, meist graue unifarbige Baumwollstoffe in allen Qualitäten von 14—28 Kett- und 10—20 Schußfäden auf 1 cm. Das Kettgarn ist meist hellgrau oder weiß, teils aber auch graublau, rohfarbig, dunkelgrau, bei bunten Qualitäten laubgrün, gelbbraun (ockerfarbig). Das Schußmaterial ist fast ausschließlich schwarz; (Mule) bei groben Qualitäten auch Baumwollabfallgarn (Baumwollimitatgarn). Neben den fein gesprenkelten Geweben (Salz und Pfeffer) gibt es auch noch solche, bei welchen das Kett-

und Schußmaterial gleichfarbig, z. B. grau ist. Im allgemeinen sind die Novastoffe beidseitig so belassen, wie sie vom Webstuhl kommen, mitunter auf der Rückseite leicht geraut. Es gibt aber auch auf beiden Seiten leicht geraute Novastoffe, welche mit Flanell zu vergleichen sind. Man unterscheidet 2 Arten, Leinwand- und Körper-Qualitäten. Als Bindung kommt Körper 2:1 (3 bindiger Kettkörper) in Anwendung. Bei den Leinwandqualitäten sind beide Warenseiten gleichfarbig, bei den Körpergeweben ist die rechte Warenseite hell, die Rückseite dunkel.

Die Warenbreiten sind 65, 75 und 80 cm

Abb. 85 Leinwand-Novaware

Abb. 86 Körper-Novaware.

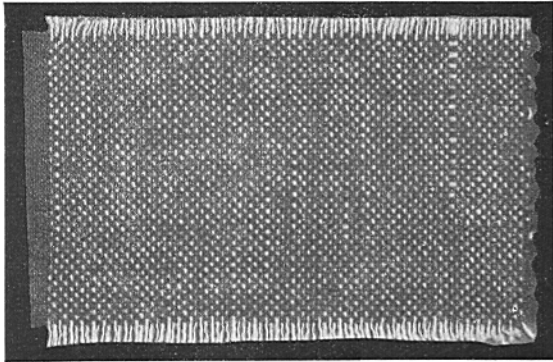


Abb 85. Nova, Leinwand-Qualität

Leinwand-Qualitäten (leichte Waren) sind:

14 Kettfd. u. 14 Schußfd. pro cm	Kette Nr.	12er	Schuß Nr.	8er
15 „ „ 10 „ „ „ „	18er	„	„	10er
16 „ „ 14 „ „ „ „	12er	„	„	8er
16 „ „ 10 „ „ „ „	12er	„	„	8er
17 „ „ 15 „ „ „ „	18er	„	„	12er

Schwere Qualitäten.

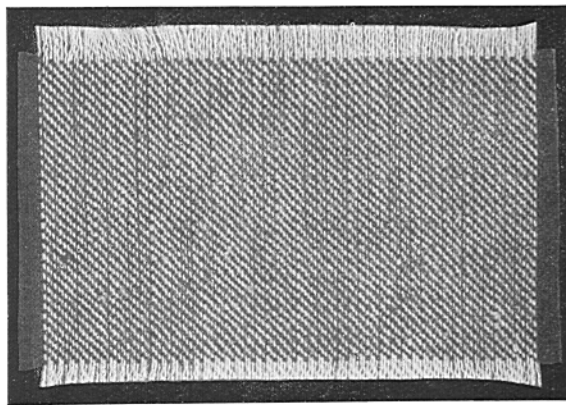


Abb. 86. Körpernova

18 Kettfd. u. 14 Schußfd. pro cm	Kette Nr.	14er	Schuß Nr.	10er
18 „ „ 14 „ „ „ „	16er	„	„	6er
18 „ „ 15 „ „ „ „	18er	„	„	8er
18 „ „ 16 „ „ „ „	14er	„	„	10er
20 „ „ 18 „ „ „ „	16er	„	„	10er
20 „ „ 14 „ „ „ „	16er	„	„	10er
24 „ „ 20 „ „ „ „	12er	„	„	16er

Doppelfädige Ware (2 Fäden binden in der Kette gleich).

36 Kettfäden, 16 Schußfäden pro cm Kette Nr. 20—24er, Schuß Nr. 8—12er.

Körperqualitäten sind (Körper nova):

16 Kettfäden und 24 Schußfäden pro cm	22	24	18	16
22 „ „ 22 „ „ „	„	„	„	„
24 „ „ 24 „ „ „	„	„	„	„
20 „ „ 18 „ „ „	„	„	„	„
28 „ „ 16 „ „ „	„	„	„	„

Bei den Körperqualitäten sind die Garne wie bei den Leinwandgeweben.

Verwendung als Futterstoff, Hauskleiderstoff und Schürzenstoff.

Sarsenet (engl.), Sarsonet (franz.), ursprünglich ein Seidenstoff, welcher von Sarazenen (Arabern) in Spanien und Sizilien erzeugt wurde; hieraus ist der Name Sarazenet, Sarsenet entstanden; später aber nur noch in Baumwolle hergestellt wurde. Heute ziemlich dicht gewebte, glatte Stoffe, Kattune, welche im Stück gefärbt und ziemlich stark appretiert und beidseitig leicht gegläntzt sind. Die Hauptfarben sind hell-, mittel- und dunkelgrau, vorwiegend aber schwarz. Sehr häufig ist denselben auch durch gravierte Walzen (gaufrieren) ein fein geköpertes oder sonst klein gemustertes Aussehen verliehen worden. Ferner bezeichnet man mit Sarsenet noch steif appretierte Perkalstoffe, welche für Futterzwecke verwendet werden. Die Qualitäten sind bzgl. Einstellung und Garnnummer den Jaconet ähnlich.

Schuhfutter kommt in den bekannten Cretonnes, Mollinos- und Kalikots-Qualitäten vor. Die Bindung ist Leinwand, Körper 3:1 wie Abb. 13, teils auch Nattébindung (Panama) Abb. 65, Abb. 1. Schuhfutterstoffe werden in allen Farben, speziell aber in kastanienbraun, beige und schwarz, teils auch farbig bedruckt hergestellt. Von guten Qualitäten verlangt man absolute Wasserdichtheit und sind mitunter auch mit dieser Aufschrift bedruckt.

Die Einstellungen per 1/4 franz. Zoll und Garn-Nr. sind:

14/14 Fäden auf 1/4 franz. Zoll	aus	12/8er Garn
16/16 „ „ „ „	„	14/12er „
14/14 „ „ „ „	„	20/20er „
16/16 „ „ „ „	„	20/20er „
14/14 „ „ „ „	„	24/22er „
18/18 „ „ „ „	„	20/20er „
15/15 „ „ „ „	„	20/20er „

Die Warenbreiten sind 80—100 cm.

In Nattébindung:

22/16 Fäden auf 1/4 franz. Zoll	aus	18/14er Garn
20/14 „ „ „ „	„	16/12er „

Abb. 87. Schuhfutter (wasserdicht).



Abb 87. Schuhfutter

Qualität: 14/14 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus 20/20er Garn. Bindung: Leinwand.

Die stärkeren Gewebe in 4bindigem Kettkörper besitzen 32—36 Kett- und 20—26 Schußfäden auf 1 cm und sind als die besten Qualitäten dieser Art anzusehen. Außerdem gibt es noch sehr dichte Atlasstoffe, welche als Schuhfutter Verwendung finden.

Shirting, auch Futtershirting genannt, sind meist grau und schwarz gefärbte, beidseitig mattglänzende, leinwandbindige Futterstoffe. Sie sind nicht so hart wie Bougram, aber leichter als Jaconet. Leichte Qualitäten sind ziemlich kräftig mit Appreturmasse (Kartoffelmehl usw.) gefüllt, welche sich sehr leicht herausreiben läßt. Die feineren Qualitäten sind in der Dichte den Jaconetstoffen ebenbürtig, z. B.:

20/20 Fäden auf 1/4 franz. Zoll	aus	36/40er Garn
20/20 „ „ „ „	„	36/42er „
20/20 „ „ „ „	„	40/48er „

Pocketing (pocket = engl. Tasche) wird aus Rohcretonne hergestellt und jede Qualität dazu verwendet. Die

Ausrüstung besteht im Füllen mit Appreturmasse und Kalandern. Im allgemeinen sind es mattglänzende Gewebe in hellen Farben; auch genannt Futterbarchent. Die Hauptfarben sind beige, hellgrün, erdfarbig, erbsgelb, silbergrau und dunkelbraun. Das Aussehen der Ware ist, zumal bei den größeren Qualitäten, panamaartig (fein gewürfelt), was auf das feine Kett- und gröbere Schußmaterial zurückzuführen ist. Durch das Kalandern wird der weiche Schuß platt gedrückt. Ist die Bindung Körper, so ist die Bezeichnung Taschenkörper, Taschenfutter oder Taschendrell.

Pocketing wird hergestellt in den Qualitäten:

12/13 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus	12/10er Garn
12/14 " " " " " "	22/12er "
12/15 " " " " " "	24/20er "
14/13 " " " " " "	12/12er "
14/14 " " " " " "	20/20er "
16/16 " " " " " "	20/20er "
16/18 " " " " " "	20/20er "
16/14 " " " " " "	20/20er " usw.

Die Warenbreiten sind: 80—86 cm.

Reversible. Beidseitig verschiedenfarbige Futterstoffe in Leinwand-, Körper- und Atlasbindung. Die Bindung ist Körper 2:2 und Atlas 5 Schußeffekt (rechte Wareseite) wie Abb. 30 und 39 zeigt. Die rechte Wareseite zeigt einen grauen Grundton, auf welchem sich meist feine schwarze Streifen, Blümchen oder sonst kleine Figurierungen befinden. Die Rückseite ist schwarz, teils matt, teils auch speckig glänzend. Die leichteren Qualitäten sind in Leinwandbindung, die besseren in Körper oder Atlasbindung gewebt. Die größeren Leinwandqualitäten haben 16—20 Kettfäden und 16—24 Schuß pro cm, die feineren 24—30 Kett- und Schußfäden pro cm. Die Körper-Qualität 30—36 Kett- und 30—40 Schußfäden, bessere Qualitäten 32—40 Kett- und 42—48 Schußfäden pro cm.

Die Atlasqualitäten 30—38 Kettfäden und 40—44 Schuß pro cm, die feinsten Gewebe 36—40 Kettfäden und 50—60 Schuß pro cm. Jacquard-Imitationen sind gaufrirt und bedruckt und besitzen viel Ähnlichkeit mit Jacquard-Zanella. Dieselben sind 3 farbig: Grund = grau, Figurierung hellgrau bis weiß und schwarz, Rückseite = schwarz.

Abb. 88: Reversible Leinwand, Qualität: 32 Kett-, 28 Schußfäden pro cm. Kette und Schuß 30er Baumwollgarn.

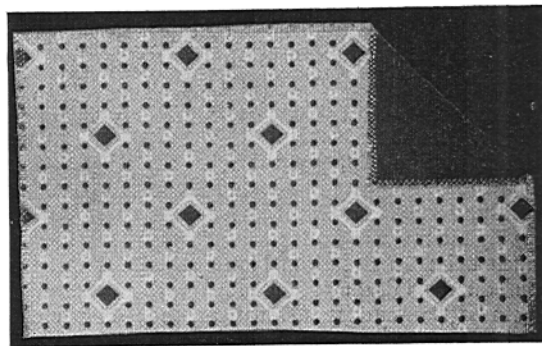


Abb. 88. Reversible. Leinwand-Qualität

Abb. 89: Reversible Körper 2:2. 30 Kett-, 30 Schußfäden, Kette 32er, Schuß 36er.

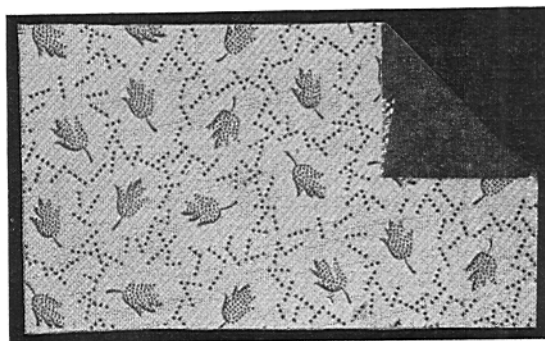


Abb. 89. Reversible. Körper-Qualität

Abb. 90: Reversible Atlas 1:4. 32 Kett-, 50 Schußfäden pro cm. Kette 32er, Schuß 36er.

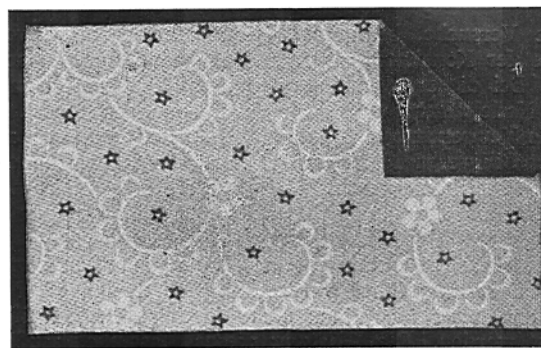


Abb. 90 Reversible. Atlas-Qualität

Mit Reversible bezeichnet man auch feine Kammgarnstoffe mit hoher Kettichte, etwa 60—70 Fäden pro cm und geringerer Schußdichte, 20—24 Schuß pro cm, Bindung Atlas 5 Ketteffekt. Die Rückseite ist ripsartig und wird als rechte Wareseite angesehen.

Taffet (Baumwolltaffet-Futterstoff), vorwiegend schwarz gefärbte und stark geglänzte Futterstoffe, auch genannt Taffet mit Seidenfinish. Bekannte Qualität ist:

19/21 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus 36/42er Garn.
Warenbreite 80 cm.

Zu Taffet gehören auch die mit Deutsch-Faille bezeichneten Stoffe, dieselben sind stark glänzend und werden in den Qualitäten

18/17 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus 36/42er Garn
20/20 " " " " " " 36/42er "
hergestellt.

Universaltuch sind weich appretierte, hell- und mittelgraue, schwarze leinwandbindige Futterstoffe, feinere Cretonnestoffe, z. B. aus:

16/16 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus 20/20er Garn
18/18 " " " " " " 20/20er "
16/12 " " " " " " 20/24er "

Rechte Wareseite leicht gegläntzt, Rückseite stumpf.

Croisé. Wird in allen Qualitäten aus feinen und ziemlich groben Garnen hergestellt. Allgemein versteht man unter Croisé Baumwoll- oder Kammgarngewebe in 4 bindigem Doppelkörper. Kammgarncroisé als feinerer Damenkleiderstoff. Die Bezeichnung Croisé wird aber hauptsächlich für baumwollene, geköpferte, gefärbte und geglänzte Futterstoffe angewendet.

Die Bindung veranschaulicht Abb. 30.

Die mehr oder weniger steif und glänzend ausgerüsteten Baumwoll-Croisés sind in den Farben braun, oliv, hellgrau, mittelgrau, dunkelgrau und schwarz im Handel. Sie besitzen folgende Kett- und Schußdichten auf 1/4 franz. Zoll und Garnnummern:

18/20 Fäden auf 1/4 franz. Zoll aus	36/20er Garn
18/18 " " " " " "	36/42er "
19/17 " " " " " "	36/42er "
19/18 " " " " " "	36/42er "
19/20 " " " " " "	36/20er "
19/20 " " " " " "	36/42er "
19/24 " " " " " "	36/30er "
19/24 " " " " " "	36/42er "
20/20 " " " " " "	36/42er "
20/24 " " " " " "	36/32er "
20/24 " " " " " "	36/42er "
20/24 " " " " " "	24/24er "
22/24 " " " " " "	24/24er "
22/26 " " " " " "	36/42er "

Breite 88—90 cm. Bunte Croisé 130 cm.

(Fortsetzung folgt.)